

# Sachbericht 2018 ----Tagesstätten für seelisch behinderte Menschen / TBT SB

---

## 1. Angaben zum Träger

Berichtszeitraum  
Aktenzeichen der Einrichtung  
Name des Trägers  
Wohlfahrts-/Dachverband  
Straße des Trägers  
Postleitzahl des Trägers  
Ort des Trägers  
Telefon des Trägers  
Telefax des Trägers  
Email des Trägers  
Geschäftsführer/in  
Bereichsleiter/in

## 2. Angaben zur Einrichtung

Fachliche/r Leiter/in der Einrichtung  
Telefon der Einrichtung  
Telefax der Einrichtung  
Email der Einrichtung  
Anschrift der Einrichtung/ Straße  
PLZ Einrichtung  
Ort Einrichtung  
Verkehrstechnische Anbindung (Verkehrsmittel, Fußweg in Min. von Haltestelle)  
Ist Einrichtung für körperlich Behinderte (Rollstuhlfahrer) zugänglich?

Größe der Einrichtung  
Plätze  
Fläche in qm  
qm je Platz

### Öffnungszeiten der Tagesstätte

Mo von	Mo bis
Di von	Di bis
Mi von	Mi bis
Do von	Do bis
Fr von	Fr bis
Sa von	Sa bis
So von	So bis

### Vorgehaltene Räumlichkeiten (Anzahl)

Gruppenräume  
Räume für Beschäftigungsangebote  
Räume zur Zubereitung/ Einnahme von Mahlzeiten  
Ruheräume/ Rückzugsmöglichkeiten  
Sanitärräume (inkl. Duschköglichkeit)  
Räume für Besprechungen/ Verwaltung  
sonstige Räume 'a' (Anzahl)  
sonstige Räume 'a' (welche?)  
sonstige Räume 'b' (Anzahl)  
sonstige Räume 'b' (welche?)

### **3. Personelle Ausstattung**

#### 3. Betreuungspersonal

Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden des arbeitsvertraglich vereinbarten Betreuungspersonals – vergütete Arbeitszeit – im **I. Quartal**

Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden des arbeitsvertraglich vereinbarten Betreuungspersonals – vergütete Arbeitszeit – im **II. Quartal**

Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden des arbeitsvertraglich vereinbarten Betreuungspersonals – vergütete Arbeitszeit – im **III. Quartal**

Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden des arbeitsvertraglich vereinbarten Betreuungspersonals – vergütete Arbeitszeit – im **IV. Quartal**

Personalausstattung (Festangestellte) zur Kalenderwoche (Mo-So) die den 15.11. enthält  
Anzahl der Mitarbeiter gesamt  
davon weiblich

...

Summe Wochenarbeitsstunden der Kalenderwoche (Mo-So) die den 15.11. enthält  
davon (a) Angabe der Wochenstunden des arbeitsvertraglich vereinbarten Personals (inkl. der Mitarbeiter/innen, die in der Kalenderwoche (Mo-So) die den 15.11. enthält bspw. im Urlaub oder zur Fortbildung waren)

#### **3.1 a) Fachkräfte (arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden)**

- a) Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/in
- a) Psychologin, Psychologe
- a) Krankenschwester/Krankenpfleger
- a) Altenpfleger/in
- a) Ergotherapeut/in
- a) Heilerziehungspfleger/in
- a) ausgebildete Hauswirtschaftskräfte (mit Betreuungsaufgaben)
- a) Köchin / Koch
- a) Erzieher/in
- a) Pädagogin / Pädagoge
- a) Kunsttherapeut

3.1 a) Fachkräfte - arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitsstunden (automatische Summe)

3.1 a) Fachkräfte - davon Summe der Wochenarbeitsstunden aller Mitarbeiter/innen mit mind. dreijähriger Berufserfahrung in Einrichtungen und Diensten der psychiatrischen Versorgung (Eingabefeld)

#### **3.2 a) Sonstige Berufsgruppen ohne dreijährige Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf – arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden**

- a) Verwaltungskräfte
- a) Sonstige Berufsgruppe 1 ohne Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Bezeichnung)
- a) Sonstige Berufsgruppe 1 ohne Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Wochenstunden)
- a) Sonstige Berufsgruppe 2 ohne Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Bezeichnung)
- a) Sonstige Berufsgruppe 2 ohne Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Wochenstunden)
- a) Sonstige Berufsgruppe 3 ohne Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Bezeichnung)

- a) Sonstige Berufsgruppe 3 ohne Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Wochenstunden)
- a) Sonstige Berufsgruppe 4 ohne Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Bezeichnung)
- a) Sonstige Berufsgruppe 4 ohne Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Wochenstunden)
- a) Sonstige Berufsgruppe 5 ohne Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Bezeichnung)
- a) Sonstige Berufsgruppe 5 ohne Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Wochenstunden)
- 3.2 a) sonstige Berufsgruppen ohne Berufsausbildung - arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden (automatische Summe)
- 3.2 a) sonstige Berufsgruppen ohne Berufsausbildung - davon Summe der Wochenarbeitsstunden der Mitarbeiter mit mind. dreijähriger Berufserfahrung in Einrichtungen und Diensten der psychiatrischen Versorgung (Eingabefeld)

### **3.3 a) Sonstige Berufsgruppen mit dreijähriger Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf – arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden**

- a) Sonstige Berufsgruppe 1 mit Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Bezeichnung)
- a) Sonstige Berufsgruppe 1 mit Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Wochenstunden)
- a) Sonstige Berufsgruppe 2 mit Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Bezeichnung)
- a) Sonstige Berufsgruppe 2 mit Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Wochenstunden)
- a) Sonstige Berufsgruppe 3 mit Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Bezeichnung)
- a) Sonstige Berufsgruppe 3 mit Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Wochenstunden)
- a) Sonstige Berufsgruppe 4 mit Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Bezeichnung)
- a) Sonstige Berufsgruppe 4 mit Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Wochenstunden)
- a) Sonstige Berufsgruppe 5 mit Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Bezeichnung)
- a) Sonstige Berufsgruppe 5 mit Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Wochenstunden)
- 3.3 a) sonstige Berufsgruppen mit Berufsausbildung - arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden (automatische Summe)
- 3.3 a) sonstige Berufsgruppen mit Berufsausbildung - davon Summe der Wochenarbeitsstunden der Mitarbeiter mit mind. dreijähriger Berufserfahrung in Einrichtungen und Diensten der psychiatrischen Versorgung (Eingabefeld)

Besonderheiten Personal in der Kalenderwoche (Mo-So) die den 15.11. enthält

### **3.4. vorübergehend Beschäftigte z.B. Zeitarbeitsfirmen, Honorarkräfte**

#### **3.4 a) vorübergehend Beschäftigte - arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden**

- a) vorübergehend beschäftigte Sozialarbeiter, Sozialpädagogen (Wochenstunden)
- a) vorübergehend beschäftigte Psychologen (Wochenstunden)
- a) vorübergehend beschäftigte Krankenschwester/Krankenpfleger (Wochenstunden)
- a) vorübergehend beschäftigte Altenpfleger (Wochenstunden)
- a) vorübergehend beschäftigte Ergotherapeuten (Wochenstunden)
- a) vorübergehend beschäftigte Heilerziehungspfleger (Wochenstunden)
- a) vorübergehend beschäftigte Hauswirtschaftskräfte (Wochenstunden)
- a) vorübergehend beschäftigte Köche (Wochenstunden)
- a) vorübergehend beschäftigte Erzieher (Wochenstunden)
- a) vorübergehend beschäftigte Pädagogen (Wochenstunden)
- a) vorübergehend beschäftigte Kunsttherapeuten (Wochenstunden)
- a) vorübergehend beschäftigte Sonstige 1 (Bezeichnung)

- a) vorübergehend beschäftigte Sonstige 1 (Wochenstunden)
- a) vorübergehend beschäftigte Sonstige 2 (Bezeichnung)
- a) vorübergehend beschäftigte Sonstige 2 (Wochenstunden)
- a) vorübergehend beschäftigte Sonstige 3 (Bezeichnung)
- a) vorübergehend beschäftigte Sonstige 3 (Wochenstunden)
- a) vorübergehend beschäftigte Sonstige 4 (Bezeichnung)
- a) vorübergehend beschäftigte Sonstige 4 (Wochenstunden)
- a) vorübergehend beschäftigte Sonstige 5 (Bezeichnung)
- a) vorübergehend beschäftigte Sonstige 5 (Wochenstunden)
- 3.4 a) vorübergehend Beschäftigte – arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden (automatische Summe)
- 3.4 a) vorübergehend Beschäftigte - davon Summe der Wochenarbeitsstunden aller Mitarbeiter mit mind. dreijähriger Berufserfahrung in Einrichtungen und Diensten der psychiatrischen Versorgung (Eingabefeld)

Praktikanten, FSJ, Bundesfreiwilligendienst, MAE-Kräfte gem. SGB II, Ehrenamtliche

### **Zusammenfassung zu 3.1 a) bis 3.4 a) arbeitsvertraglich vereinbartes Personal (automatisch generiert)**

Summe 3.1 a) Fachkräfte - arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden  
davon Summe Wochenstunden berufserfahrenes Personal (Fachkräfte)  
Summe 3.2 a) Sonstige Berufsgruppen ohne Gesundheits-/Sozialberuf -arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden  
davon Summe Wochenstunden berufserfahrenes Personal (sonstige Berufsgruppen ohne Gesundheits-/Sozialberuf)  
Summe 3.3 a) Sonstige Berufsgruppen mit Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf – arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden  
davon Summe Wochenstunden berufserfahrenes Personal (sonstige Berufsgruppen mit Gesundheits-/Sozialberuf)  
Summe 3.4 a) vorübergehend Beschäftigte - arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden  
davon Summe Wochenstunden berufserfahrenes Personal (vorübergehend Beschäftigte)  
Gesamtsumme arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden (Fachkräfte, sonstige Berufsgruppen, vorübergehend Beschäftigte)  
Gesamtsumme Wochenstunden berufserfahrenes Personal  
Prozentualer Anteil berufserfahrenes Personal

### **3.5. Zusatzqualifikation**

Über welche Zusatzqualifikation (bspw. auch Fremdsprachenkenntnisse/ welche?) verfügen die Mitarbeiter der Einrichtung?

#### **Fortbildung / Supervision**

In welchem Umfang erfolgt Aus-, Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter?  
Wie wird durch den Träger die Supervision sichergestellt (u.a. Angabe zur Häufigkeit)?

## **4. Konzeption der Einrichtung**

Konzeption vom (Datum der letzten abgestimmten Fassung)

Spezifische Schwerpunkte der Konzeption (bspw. auch spezifische Ausrichtung auf Frauen /Männer, Migranten)

Einrichtung erbringt Leistungen der Eingliederungshilfe in den Bereichen:

Sozialpsychiatrische Leistungen zur Selbstversorgung (Bereiche Wohnen, Wirtschaften, Inanspruchnahme medizinischer und sozialer Hilfen)

Sozialpsychiatrische Leistungen zur Tagesgestaltung, zur Kontaktgestaltung und zur Teilnahme am öffentlichen Leben

Sozialpsychiatrische Leistungen im Bereich Arbeit und Ausbildung

Sozialpsychiatrische Leistungen im Zusammenhang mit den Beeinträchtigungen auf Grund der psychischen Erkrankung

Integrierte psychotherapeutische Leistungen

Nachtbereitschaft

Sozialpsychiatrische Leistungen zur Koordination des Behandlungs- und Rehabilitationsplanes durch eine Bezugsperson sowie Behandlungsplanung und Abstimmung

Gab es im Berichtszeitraum Veränderungen im Leistungsspektrum (ggf. Erläuterung)?

## 5. Betreuter Personenkreis

### Gesamtanzahl der im Berichtsjahr betreuten Klienten

Gesamtanzahl der im Berichtsjahr betreuten Klienten

Anzahl der im Berichtsjahr betreuten Frauen

Anzahl der im Berichtsjahr betreuten Männer

Anzahl der im Berichtsjahr Betreuten, für die keine Angabe zum Geschlecht möglich ist

...

durchschnittliche Zahl der **Tagesstättennutzer pro Öffnungstag im Berichtsjahr**

**Gesamtanzahl der im Berichtsjahr abgerechneten Anwesenheitstage** (inkl. Anwesenheitstage die im Rahmen der Freihalteregelung bzw. Betreuung am anderen Ort abgerechnet wurden)"

...

### (a) Anzahl der Kliententage im I. Quartal für die der Träger einen Vergütungsanspruch hat

(inkl. Betreuung am anderen Ort, Freihalteregelung und Selbstzahler. Klienten mit pers. Budget nur dann nicht, wenn Leistung unterhalb HBG 1 )

a) Kliententage im I. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 1

a) Kliententage im I. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 2

a) Kliententage im I. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 3

a) Kliententage im I. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 4

a) Kliententage im I. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 5

a) Kliententage im I. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 6

a) Kliententage im I. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 7

a) Kliententage im I. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 8

a) Kliententage im I. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 9

a) Kliententage im I. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 10

a) Kliententage im I. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 11

a) Kliententage im I. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 12

Ergänzende Leistungen

a) Kliententage im I. Quartal mit PTL A (integrierte psychotherap. Leistung 60 Min./Wo.)

a) Kliententage im I. Quartal mit PTL B (integrierte psychotherap. Leistung 120 Min./Wo.)

**(b) Anzahl der Kliententage im II. Quartal für die der Träger einen Vergütungsanspruch hat**

(inkl. Betreuung am anderen Ort, Freihalteregelung und Selbstzahler. Klienten mit pers. Budget nur dann nicht, wenn Leistung unterhalb HBG 1 )

- b) Kliententage im II. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 1
- b) Kliententage im II. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 2
- b) Kliententage im II. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 3
- b) Kliententage im II. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 4
- b) Kliententage im II. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 5
- b) Kliententage im II. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 6
- b) Kliententage im II. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 7
- b) Kliententage im II. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 8
- b) Kliententage im II. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 9
- b) Kliententage im II. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 10
- b) Kliententage im II. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 11
- b) Kliententage im II. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 12

Ergänzende Leistungen

- b) Kliententage im II. Quartal mit PTL A (integrierte psychotherap. Leistung 60 Min./Wo.)
- b) Kliententage im II. Quartal mit PTL B (integrierte psychotherap. Leistung 120 Min./Wo.)

**(c) Anzahl der Kliententage im III. Quartal für die der Träger einen Vergütungsanspruch hat**

(inkl. Betreuung am anderen Ort, Freihalteregelung und Selbstzahler. Klienten mit pers. Budget nur dann nicht, wenn Leistung unterhalb HBG 1 )

- c) Kliententage im III. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 1
- c) Kliententage im III. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 2
- c) Kliententage im III. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 3
- c) Kliententage im III. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 4
- c) Kliententage im III. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 5
- c) Kliententage im III. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 6
- c) Kliententage im III. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 7
- c) Kliententage im III. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 8
- c) Kliententage im III. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 9
- c) Kliententage im III. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 10
- c) Kliententage im III. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 11
- c) Kliententage im III. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 12

Ergänzende Leistungen

- c) Kliententage im III. Quartal mit PTL A (integrierte psychotherap. Leistung 60 Min./Wo.)
- c) Kliententage im III. Quartal mit PTL B (integrierte psychotherap. Leistung 120 Min./Wo.)

**(d) Anzahl der Kliententage im IV. Quartal für die der Träger einen Vergütungsanspruch hat**

(inkl. Betreuung am anderen Ort, Freihalteregelung und Selbstzahler. Klienten mit pers. Budget nur dann nicht, wenn Leistung unterhalb HBG 1 )

- d) Kliententage im IV. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 1
- d) Kliententage im IV. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 2
- d) Kliententage im IV. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 3
- d) Kliententage im IV. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 4
- d) Kliententage im IV. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 5

- d) Kliententage im IV. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 6
- d) Kliententage im IV. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 7
- d) Kliententage im IV. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 8
- d) Kliententage im IV. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 9
- d) Kliententage im IV. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 10
- d) Kliententage im IV. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 11
- d) Kliententage im IV. Quartal mit Vergütungsanspruch der HBG 12

#### Ergänzende Leistungen

- d) Kliententage im IV. Quartal mit PTL A (integrierte psychotherap. Leistung 60 Min./Wo.)
- d) Kliententage im IV. Quartal mit PTL B (integrierte psychotherap. Leistung 120 Min./Wo.)

### **Persönliches Budget**

Wie viele der in der Kalenderwoche (Mo-So) die den 15.11. enthält betreuten Klienten erhalten die Leistung im Rahmen eines persönlichen Budgets?

...

nur im LT Tagesstätte:

**Wie viele der in der Kalenderwoche (Mo-So), die den 15.11. enthält, betreuten Klienten erhielten parallel Leistungen im Betreuten Wohnen?**

Besonderheiten der Belegung in der Kalenderwoche (Mo-So) die den 15.11. enthält (bzw. im Berichtszeitraum)

**(bewilligte) Anwesenheitstage pro Woche der in der Kalenderwoche (Mo-So), die den 15.11. enthält, betreuten Klienten (jeweils Anzahl der Klienten angeben)**

- 1 Tag / Woche
- 2 Tage / Woche
- 3 Tage / Woche
- 4 Tage / Woche
- 5 Tage / Woche
- 6 Tage / Woche
- 7 Tage / Woche

**Alter der betreuten Klienten** (Klienten, für die der Träger einen Vergütungsanspruch hat) in der Kalenderwoche (Mo-So) die den 15.11. enthält

- 18 bis unter 20 Jahre
- 20 bis unter 30 Jahre
- 30 bis unter 40 Jahre
- 40 bis unter 50 Jahre
- 50 bis unter 60 Jahre
- 60 bis 65 Jahre
- über 65 Jahre

**Migrationshintergrund der in der Kalenderwoche (Mo-So) die den 15.11. enthält betreuten Klienten**

EU- Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern

SU - umfasst Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Moldau Republik, Russ. Föderation, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan, Weißrussland, ehemalige SU  
TR - Türkei  
YU - ehem. Jugoslawien u. Nachfolgestaaten (Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Serbien u. Montenegro, Serbien, Montenegro, Kosovo)  
AR - arabische Staaten (Ägypten, Algerien, Bahrain, Dschibuti, Irak, Jemen Jordanien, Katar, Komoren, Kuwait, Libanon, Libyen, Marokko, Mauretanien, Oman, Saudi-Arabien, Somalia, Sudan, Syrien, Tunesien, Vereinigte Arabische Emirate, Einwohner mit ungeklärter Staatsangehörigkeit - fast ausschließlich Palästinenser)  
AF - sonstige afrikanische Staaten  
AS - sonstige asiatische Länder  
AM - Nord-/Südamerika, Australien  
unklar  
ohne  
sonstige

### **Neuaufnahmen im Berichtsjahr**

Neuaufnahmen gesamt

von Neuaufnahmen: Anzahl der Klienten, die nicht über das Steuerungsgremium vermittelt wurden -- (d.h. Aufnahme ohne Vorstellung im SGP)

### **Durch wen wurden diese Klienten (die nicht über ein SGP kamen) in die Einrichtung vermittelt (jeweils Anzahl der Klienten)?**

Krankenhaus, Klinik  
Krankenhaus des Maßregelvollzugs  
Sozialpsychiatrischer Dienst  
Beratungsstelle für Alkohol- und Medikamentenabhängige  
Träger von Wohnprojekten bzw. Tagesstätten aus dem psychiatrischen Versorgungssystem  
Kontakt- und Beratungsstelle Psychiatrie  
gesetzlicher Betreuer  
Psychiatrische Institutsambulanz  
niedergelassene Fachärzte für Psychiatrie und Neurologie  
Einrichtungsträger geistig/körperlich Behinderte  
Einrichtungen nach § 67 SGB XII  
Selbstmelder  
Angehörige, soziales Umfeld  
Einzelfallhelfer  
Träger von Jugendhilfeeinrichtungen  
sonstige  
Sozialhilfeträger anderer Bundesländer  
Fallmanagement

### **In welcher Betreuungssituation befanden sich die Klienten (die nicht über das SGP vermittelt wurden) vor der Aufnahme?**

unbetreut  
Maßnahme in Leistungstypen f. seelisch Behinderte innerhalb des Bezirks  
Maßnahme in Leistungstypen f. seelisch Behinderte in einem anderen Bezirk Berlins  
Maßnahme in Leistungstyp f. geistig/körperlich Behinderte  
Einzelfallhilfe  
Maßnahme nach KJHG  
Leistungen nach § 67 SGB XII  
häufige/langfristige psychiatrische Krankenhausaufenthalte (mehrere Wochen - auch mit Unterbrechungen - im Jahr vor Betreuungsbeginn)  
Tagesklinik, Institutsambulanz



wohnungslos (ohne Maßnahmen nach § 67 SGB XII)  
Sonstiges  
ambulante Pflegeleistungen  
Pflegeheim

### **Für wie viele Klienten endete die Betreuung im Berichtszeitraum?**

Anzahl Beendigungen

### **Art der Anschlussbetreuung (für alle Klienten, deren Betreuung im Berichtsjahr endete)**

ohne Anschlussbetreuung  
ärztliche Betreuung (niedergelassene Ärzte und Institutsambulanz)  
Einrichtungen nach § 67 SGB XII  
Maßnahme in Leistungstypen f. seelisch Behinderte innerhalb des Bezirks  
Maßnahme in Leistungstypen f. seelisch Behinderte in einem anderen Bezirk Berlins  
Werkstatt für behinderte Menschen  
Einzelfallhilfe  
sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen (nicht gemeint ist Hilfe zum Lebensunterhalt)  
Wohnungslosigkeit  
niedrigschwellige Angebote (KBS, ZV, Selbsthilfe, sonstige)  
ambulante Pflegeleistungen  
Pflegeheim  
nicht bekannt  
Klient verstorben  
Weiterbetreuung in Leistungstyp für geistig behinderte Menschen

### **Über welchen Zeitraum erfolgte die Betreuung in der Einrichtung?**

Anzugeben ist hier die bisherige Verweildauer der in der Kalenderwoche (Mo-So), die den 15.11. enthält, betreuten Klienten - jeweils Anzahl der Klienten je Zeitspanne  
bis zu 6 Monaten  
bis zu 1 Jahr  
bis zu 2 Jahren  
bis zu 4 Jahren  
bis zu 8 Jahren  
über 8 Jahre

## **6. Vertragliche Kooperation**

Hat der Träger für die Einrichtung einen Versorgungsvertrag mit dem Standortbezirk abgeschlossen?

falls Nein: Wurde eine andere Form von Versorgungs- oder Kooperationsvertrag mit dem Bezirk abgeschlossen?

Datum des Vertragsabschlusses

Wurden mit anderen Einrichtungen / Diensten Versorgungs- / Kooperationsverträge abgeschlossen?

Vertragsabschluss "andere", wenn ja wann?

Kooperationsvertragspartner (mit wem)

Ist der Träger in die bezirkliche Belegungssteuerung des Standortbezirk der Einrichtung eingebunden?

Welche Besonderheiten weisen die Kooperationsbeziehungen auf (positive Entwicklung, Probleme)? Mit welchen Einrichtungen/Diensten ist fachliche Abstimmung problematisch (Angaben zum Problem, ggf. Lösungsansatz)?

Erfolgt die aktive und regelmäßige Beteiligung an PSAG / Psychiatriebeirat im Standortbezirk?

Erfolgt regelmäßige Mitarbeit in Untergruppen der PSAG?

falls JA: in welchen Untergruppen (AG Wohnen, AG Arbeit, AG Sucht)

Gibt es besondere Qualitätsentwicklungsprojekte im Bezirk oder im Land, an denen die Einrichtung beteiligt ist?